

STEINEFRENZ

Aus der Ratssitzung/Ausschusssitzung vom 5. Oktober 2016 - Niederschrift

Der Ortsbürgermeister stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

I. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheit

Der Ortsbürgermeister verweist auf die Informationsvorlage, die den Ratsmitgliedern vorliegt. Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat den Verkauf eines Grundstücks.

Der Nichtöffentliche Teil endet um 20.10 Uhr.

Die Öffentlichkeit wird hergestellt.

Herr Dr. Harald Leyser verlässt die Sitzung.

Ausschusssitzungen

Bau- und Liegenschaftsausschuss

I. Öffentlicher Teil

1. Dachsanierung Haus Brencede (TREFFPUNKTE)

Der Ortsbürgermeister führt in das Thema ein. Ziel sei es, die Grundlagen für einen Antrag aus dem „Investitionsstock“ abzustimmen, der bis 15. Oktober 2016 bei der Kreisverwaltung einzureichen sei. Hintergrund ist, dass das Dach undicht ist. Verschiedene Ausbesserungsversuche führten nicht zu einer Abhilfe. Es sind Folgeschäden an Substanz und Installation zu erwarten.

Der beauftragte Planer Patrick Weyand stellt die Planungen und das Kostenvolumen vor. Die Vorschläge werden ausführlich diskutiert, insbesondere der Aspekt auch das Flachdach „zu überbauen“; darüber hinaus soll die Konstruktion so vorgesehen werden, dass sie grundsätzlich geeignet ist, Photovoltaik zu tragen. Ob und wie dies im Einzelnen gewährleistet werden kann, ist derzeit nicht zu entscheiden. Wesentlich ist es, zunächst die Grundlagen für den Förderantrag zu schaffen.

Der Ausschuss beschließt auf Vorschlag des Planers einstimmig, die Förderung der Maßnahme in zwei Bauabschnitten, aufgeteilt auf die Jahre 2017 (Dachsanierung, ca. 95.000,00 €) und 2018 (Innendämmung, ca. 75.000,00 €) zu beantragen. Beantragt wird eine Förderung in Höhe von 50%. Die übrigen 50% sind im Ergebnishaushalt für die Planungen 2017 und 2018 eingeplant.

Zusatz: Auf dieser Grundlage wurden die Antragsunterlagen durch Patrick Weyand und die Verbandsgemeindeverwaltung finalisiert und am 7. Oktober 2016 durch den Ortsbürgermeister gezeichnet.

Es bleibt nun abzuwarten, ob eine Förderung zugesagt wird.

Der Ortsbürgermeister dankt Patrick Weyand und der Verbandsgemeindeverwaltung für die Aufbereitung und Fertigstellung der Unterlagen!

2. Erfassung Zustand Straßen und Wege

Der Ausschuss beschließt einstimmig, bis Frühjahr 2017 den Zustand der Straßen, Wege und Plätze zu erheben und zu dokumentieren. Der 1. Beigeordnete Guido Kingen wird dies federführend übernehmen. Ziel ist es, so in die Lage versetzt zu werden, Erhaltungsmaßnahmen zu priorisieren und sukzessive einzusteuern. Der Ortsbürgermeister dankt Guido Kingen für die Betreuung dieses Kastasters.

Der Ortsbürgermeister wird dazu bis Mitte November gesondert im Amtsblatt informieren.

3. Spielplatz

Dem Ausschuss liegt der Prüfbericht vom 22. September 2016 vor. Der Ortsbürgermeister führt knapp in den Sachstand ein und übergibt dann an den 2. Beigeordneten Gerd Sabel, der am Ortstermin teilgenommen hat. Anhand des Prüfberichts und einer eigenen Kurzinformation mit Fotos, die dem Ausschuss ebenfalls vorliegt, stellt der 2. Beigeordnete das Thema umfassend dar.

Handlungsbedarf besteht bei verschiedenen Aspekten. Das Meiste kann die Gemeinde in Eigenleistung erbringen. Die Beanstandungen sind insoweit nicht so schwerwiegend. Akuter Handlungsbedarf besteht aber zur Schaukel, die gesperrt wurde.

Auf Vorschlag von Gerd Sabel beschließt der Ausschuss nach eingehender Diskussion, ab Frühjahr 2017, die verschiedenen Aspekte in Eigenleistung umzusetzen sowie schnellstmöglich eine Doppelschaukel in Metall anzuschaffen. Zur nächsten Ratssitzung wird die dahingehende Markt-/Preiserkundung abgeschlossen. Es ist beabsichtigt, einen Beschluss zur Beschaffung zu fassen.

Der Ortsbürgermeister dankt Gerd Sabel für die umfassende Darstellung!

Ausschuss Dorfentwicklung/Bürgerschaftliches Engagement

I. Öffentlicher Teil

1. Ortsinnenentwicklung

Der Ortsbürgermeister schildert mit Blick auf die fehlenden Ausschussmitglieder nur knapp die Herausforderungen einer geordneten Ortsinnenentwicklung (z.B. demographische Entwicklung, Leerstand, fehlendes gemeindliches Eigenkapital) und regt an, Ideen zu entwickeln. Er umreißt als ein Beispiel genossenschaftliche Modelle. Wichtig wird auch hier sein, die Prozesse und Ideen zu strukturieren.

Er wird auch dazu weiter informieren. Der Ausschuss wird sich in seiner kompletten Besetzung noch in diesem Jahr weiter mit dem Thema auseinandersetzen.

*Michael Hannappel,
Ortsbürgermeister*